

Akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – April 2024

Veranstaltungen und Vorträge / workshops and lectures

Im Sommersemester bietet das CNMS wie immer viele spannende Vorträge und Aktivitäten an, u.a. eine Minireihe zu Israel/Palästina. Für mehr Infos schauen Sie bitte [hier](#) unter „Terminen“.

Wie in jedem Semester finden auch dieses Mal die [Alumni-Gespräche](#) (Ansprechpartnerin: Dr. Leslie Tramontini) statt. Auch die Vorträge der Initiative [Halqa 'arabiyya – Wissenschaftsarabisch](#) (Ansprechpartner: Dr. Christian Junge) sowie [Gap-o Goft – für aktives Persisch-Sprechen am CNMS](#) (Ansprechpartner: Dr. Mohammad Mohammadzadeh) werden fortgesetzt. Der erste Termin von Gap-o Goft ist am 7. Mai 2024 und steht mit dem Thema „Buchara“ ganz im Zeichen unserer Zentralasien-Exkursion.

Die Iranistik führt vom 16.5.-27.5.2024 (Lese- und Projektwoche des FB 10) eine Exkursion nach Tadschikistan und Usbekistan durch. In einer zwölf-tägigen Rundreise wird unsere Reisegruppe die geschichtreichen Städte und Gegenden des zentralasiatischen iranischen Kulturraums entdecken. Die Route führt u.a. über Taschkent, Chudschand, Duschanbe, Buchara und Samarkand. Sowohl in Tadschikistan (Duschanbe) als auch in Usbekistan (Buchara) stehen zudem offizielle Besuche an den dortigen Universitäten auf dem Programm, um unser Angebot für den Persisch-Spracherwerb im Ausland zu erweitern. Ansprechpartner: Prof. Dr. Bianca Devos, Dr. Mohammad Mohammadzadeh

Ende des Semesters organisiert die Altorientalistik eine Exkursion nach Babylon und Assyrien; vorgesehen sind Besuche im Irak-Museum in Bagdad, Babylon und Borsippa, Aqr Quf und Samarra bis in den Norden des heutigen Irak, wo es eine ausführliche Rundfahrt durch das assyrische Kernland geben wird (Assur, Nimrud, Dur-Šarrukin, Ninive sowie Shanidar, Bassetki und Darband-i Gaur, und Hatra, Gaugamela, und vieles andere mehr). Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Elisabeth von der Osten-Sacken

Das Fachgebiet Politik des NMO bietet im kommenden Wintersemester 2024/25 im Rahmen des Seminars „Herausforderungen eines Kleinstaats – Chancen und Probleme von State-Branding im internationalen Kontext“ eine Exkursion nach Katar an. Anvisierter Reisezeitraum ist vom 16.-24.11.2024 (Reading Week). Das Seminar richtet sich in erster Linie an Masterstudierende, fortgeschrittene Bachelorstudierende können bei freien Kapazitäten ebenfalls teilnehmen. Die Reisekosten der Studierenden werden bezuschusst. Weitere Infos folgen. Ansprechpartner: Alexander Lohse

Forschung / research

“Stages of Performing in Pahlavi Iran (1925-1979)” - An interdisciplinary workshop curated and organised by PD Dr. Nic Leonhardt (Käte Hamburger Research Centre global dis:connect, Munich), and Dr. Anna Heller, Department of Iranian Studies, Philipps University of Marburg, 11-12 April 2024, Venue: Käte Hamburger Kolleg Research Centre “Dis:Connectivity in Processes of Globalisation”, Munich. Anmeldungen und Registrierungen möglich bis: 8 April 2024: <https://www.globaldisconnect.org/registration/> (a link will be sent for remote participation upon registration)

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien organisiert die Iranistik im Rahmen eines Projekts zur „Cultural history of late Pahlavi Iran (1941-1979)“ zwei Workshops. Der erste Workshop findet vom 3. bis 5. Juli 2024 in Wien statt (organisiert von Dr. Robert Steele), der zweite vom 28. bis 30. November 2024 in Marburg

Ansprechperson: Prof. Dr. Bianca Devos

Die Islamwissenschaft richtet im Sommersemester mehrere Workshops aus: vom 4.-7. Juni 2024 an der Universität de Lausanne die ENIS Spring School 2024 zum Thema: *Peripheral Islam: Muslims on the Geographical, Normative, Political and Religious Margins* (<https://www.unil.ch/index.html>) . Des Weiteren im Rahmen des DAAD-Ta'ziz-Projektes vom 17.-19.6.2024 einen Workshop in Nicosia, Zypern, geben, organisiert in Kooperation mit der American University of Beirut, zum Thema: *Dealing with Material Culture in the Eastern Mediterranean*, sowie einen Workshop zum Thema *European Imaginations of Mecca in the Age of Empire* am CNMS in Marburg, vom 4.-5. Juli 2024; organisiert von Albrecht Fuess (CNMS / UMR) und Umar Ryad (KU Leuven und Alexander von Humboldt Fellow am CNMS / UMR).

MECAM: Nachdem das gemeinsam von der Philipps-Universität Marburg und der Universität de Tunis koordinierte *Merian Centre for Advanced Studies in the Maghreb* (MECAM; www.mecam.tn) mit Sitz in Tunis 2023 in seine sechsjährige Hauptphase startete, endet die Zeit der ersten neun individuellen (Kurzzeit-)Fellows der Hauptphase im April 2024. Zum Abschluss ihrer achtmonatigen Forschungszeit werden sie Ergebnisse dabei im Rahmen der vom 15.-18. April stattfindenden Event Week in Tunis vorstellen – gemeinsam mit den drei ebenfalls vor Ort arbeitenden Langzeit-Fellows und externen Gästen. Darüber hinaus läuft aktuell die Bewerbungsphase für das Programm „Germany Research Visits“, in dessen Rahmen drei Personen aus dem MECAM-Netzwerk für maximal drei Monate an eine der deutschen Partner-Institutionen kommen und dort arbeiten können. Zwischen Oktober und Dezember des vergangenen Jahres konnten in diesem Kontext bereits Prof. Adel Karaa (Universität de Tunis) und Dr. Elizabeth Bishop (Texas State University) am Marburger Centrum für Nah- und Mittelost-Studien begrüßt werden. Im selben Zeitraum besuchten drei ForscherInnen der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Albrecht Fuess (Islamwissenschaft / CNMS), Prof. Dr. Mohamad Farzanegan (Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens / CNMS) und Prof. Dr. Ilka Agricola (Mathematik), als „Short Visits“ das MECAM in Tunis. Anfang März befand sich in diesem Kontext zudem ein Team rund um Prof. Dr. Annette Henninger (Politikwissenschaft / Politik und Geschlechterverhältnisse mit Schwerpunkt Sozial- und Arbeitspolitik) vor Ort (inkl. Dr. Funda Hülagü, Tarek Shukrallah, Dina Zabaneh).

Das Extraktivismus-Verbundprojekt der Universität Kassel und der Philipps-Universität Marburg empfängt vom 1.5.-31.7.2024 insgesamt 14 Gastwissenschaftler:innen aus Algerien, Tunesien, Marokko, Deutschland, England, Kanada, Argentinien, Spanien, Brasilien und den USA. – Vom 19. bis 22. Februar 2024 veranstaltete das Verbundprojekt eine Flying Academy in Havanna (Kouba) mit dem Titel „Global Extractivism: Actors and Cultures in Lateinamerika“. Am 1. und 2. Juli 2024 findet die Abschlusskonferenz des Verbundprojekts in Kassel statt unter dem Titel: „Comparing Extractivist Regimes: Natural Resources in the Global Paths towards Sustainability“ (für mehr Infos siehe auch: <https://extractivism.de/aktivitaeten/ausschreibungen-de/extractivism-annual-international-conference-2024/>)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rachid Ouaiassa

Am 1. November startete das Graduiertenkolleg 2844 „Inszenierung religiöser Atmosphäre in antiken Kulturen“. Die 12 eingestellten Kollegiatinnen und Kollegiaten – je eine/r für die 12 beteiligten Fachgebiete – nahmen zusammen mit den PIs die Arbeit auf und stellten sich gegenseitig ihre Promotionsprojekte vor. Am 20. November wurde das GRK feierlich in der Alten Aula der Philipps-Universität mit zahlreichen Gästen eröffnet. Für das kommende Semester plant das GRK neben den regelmäßigen Kolloquien auch einen mehrtägigen Retreat im Juni, bei dem die zentralen Forschungsfrage der Nutzbarkeit des Atmosphärenkonzept für antike Kulturen untersucht werden wird.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Nils Heeßel

Studiengänge

Im Zuge der Studienstrukturreform werden die bestehenden BA-Studiengänge zum WS eingestellt und durch ein Mono- und mehrere Haupt- und Nebenfächer ersetzt. Mehr Infos dazu werden im Laufe des Sommersemesters online bereit gestellt.

Personalia

Herr [Prof. Dr. Josh Carney](#), Professor für Transkulturelle Medienwissenschaften mit Fokus auf den Nahen und Mittleren Osten, wird zum Sommer 2024 seinen regulären Lehrbetrieb bei uns aufnehmen. Herzlich willkommen!

Frau [Prof. Dr. Friederike Pannewick](#) wurde in das wissenschaftspolitische Beratungsgremium Wissenschaftsrat berufen, welcher die Bundes- und Landesregierungen zur Entwicklung der Hochschulen, der Forschung und der Wissenschaft berät. Gratulation!

Herr [Prof. Dr. Mohammadreza Farzanegan](#) ist zum Mitglied des DAAD-Ausschusses „Zukunftsperspektiven akademischer Mobilität“ ernannt worden, ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche.

Unsere langjährige Sekretärin der Fachgebiete Arabistik und Iranistik sowie der Geschäftsführung, Frau Brunhilde Schäfer, wird Ende April ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit bestem Dank für jahrelange Kooperation und Koordination wünschen wir ihr alles Gute!

Neu am CNMS seit 1.11.23 ist Frau Dr. Marion Steinicke, die die Koordination des Graduiertenkollegs übernommen hat. Sie wird für fünf Jahre in diesem Bereich arbeiten. Seit Mitte Februar 2024 ist Frau Johanna Fuchs Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Colonial / Postcolonial Studies of the Maghreb! Beiden ein herzliches Willkommen!

Ab Mai 2024 wird Frau Dr. Evgeniya Prusskaya (Moskau) als Stipendiatin des HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte für ein Jahr zum Thema *Frankreich in Algerien und Russland in Zentralasien im 19. Jahrhundert. Ein Vergleich imperialer Strategien* am Fachgebiet der Islamwissenschaft arbeiten und forschen.

Frau Zeynep Aydin, Doktorandin der Islamwissenschaft, wird voraussichtlich im Sommer ihre Dissertation verteidigen.

Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg und/oder einen guten Neuanfang!

Aktuelle Monographien / publications

Es sind wieder einige spannende Titel erschienen: Hier unsere aktuellen [Monographien](#) und hier die Veröffentlichungen im Bereich [Middle East Economics](#).